



SECADA
Freiburgische Hilfsdienste

TÄTIGKEITSBERICHT

2018



SECADA

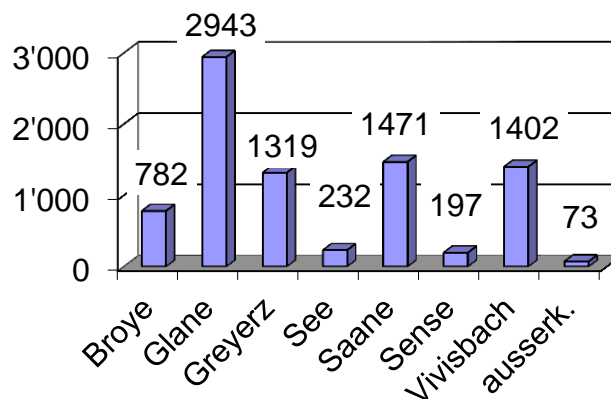
Freiburgische Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

Freiburgische Landwirtschaftskammer
Route de Chantemerle 41 - 1763 Granges-Paccot
Tel. 026 467 30 22 - Fax 026 467 30 01
secada@upf-fbv.ch - www.agri-fribourg.ch

Betriebshilfe

Unsere Betriebshelferinnen und Betriebshelfer waren fleissig im Jahr 2018. Sie haben 8'417 Arbeitsstunden in insgesamt 115 Einsätze erbracht, ein leichter Rückgang (-290 Stunden) im Vergleich zum Vorjahr. Die Durchschnittsdauer eines Einsatzes betrug 79 Stunden. $\frac{3}{4}$ der Einsätze oder genauer 74 % hatten einen dringenden Grund.

Gegenwärtig haben wir auch Personal mit Fachkenntnissen in Pferdehaltung und Schweinemast und – Zucht. Die Verteilung der Nachfragen über das Jahr war eher regelmässig, mit Spitzen in den Monaten Februar und November und einer Flaute im Juli. Die nachfolgende Grafik zeigt die geografische Verteilung der Einsatzstunden.



Familienhilfe

Unsere Familienhelferinnen haben ihre Einsatzstunden im französischsprachigen Kantonsteil mehr als verdoppelt! Der Familienhilfsdienst hat 16 Anfragen erhalten, davon nur 3% für Arbeitsüberlastung. Wir haben 595 Stunden geleistet und ein Einsatz dauerte durchschnittlich 37 Stunden. Die Mehrzahl der Einsätze wird nach einer Operation der Bäuerin verlangt, wo kurz- oder mittelfristig im Haushalt Hilfe benötigt wird. Die meisten Krankenkassen anerkennen unsere Dienstleistungsrechnungen, vorausgesetzt, eine Haushaltshilfe wird ärztlich verschrieben. Auch alleinstehende Landwirte nehmen unsere Dienste in Anspruch.

Einsätze nach Gründen (in Stunden)

	Familienhilfe		Betriebshilfe		Total	
	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Todesfall	0	0%	174	2%	174	2%
Unfall	21	4%	1'731	20,5%	1'752	20%
Krankheit	495	83%	4'104	49%	4'599	51%
Mutterschaft	61	10%	134	1,5%	195	2%
Militärdienst	0	0%	99	1%	99	1%
Total zum Tarif « Notfälle »	577	97%	6'242	74%	6'819	76%
Ferien/Freizeit	0	0%	1'178	14%	1'178	13%
Überlastung/Personalersatz	18	3%	997	12%	1'015	11%
Total zum Tarif « Ferien »	18	3%	2'175	26%	2'193	24%
Total	595h		8'417h		9'012h	

Personal

Der Verein hat im Jahr 2018 insgesamt 26 Arbeitnehmer/innen zwischen 21 und 69 Jahren angestellt: 6 Frauen und 20 Männer (davon 2 Festangestellte). Die Anstellungen erfolgen meistens auf Abruf im Stundenlohn und richten sich nach der Verfügbarkeit des Personals, manchmal nur in der Wintersaison oder zur Überbrückung zwischen Ausbildung und Rekrutenschule. Wir rekrutieren jedes Jahr unter den jungen Lehrabschlussgängern in Grangeneuve. Zurzeit suchen wir noch einen Betriebshelfer im Sensebezirk. Die Personalrekrutierung ist nach wie vor eine grosse Herausforderung.

Wenn ein Landwirt einen privaten Helfer findet, sich jedoch nicht mit der Lohn- und Versicherungsadministration herumschlagen möchte, kann er über unseren Verein gehen. In diesem Fall stellen wir den Betriebshelfer für die gewünschte Dauer ein.

Im Oktober nahmen Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder an unserem Ausflug teil, der uns dieses Jahr nach Rossens und Roche führte, sowie an einem Essen zum Jahresende. Während der kantonalen Kilbi in Estavayer-le-Lac haben wir unser Personal den Organisatoren des Bauernhofs zur Verfügung gestellt. Wir haben auch mehrere Male mit dem Unterstützungsstab für Landwirtschaftsbetriebe in Schwierigkeiten zusammengearbeitet.

Reservationen

Die Einsatzreservationen werden von Montagmorgen bis Donnerstagmittag per Telefon unter 026 467 30 22 oder per Mail an secada@upf-fbv.ch angenommen. Anfragen von Mitgliedern werden bevorzugt behandelt. Gemäss unseren Statuten werden die Betriebshelfer nach Prioritäten zugeteilt: Notfälle kommen vor Ferien und Arbeitsüberlastungen.

Bei Abwesenheit der Geschäftsführerin können dringende Anfragen an unsere Hotline gerichtet werden, welche von zwei (französischsprachigen) Betriebshelfern betreut wird:

- Gaston Nicolier 079 582 05 57
- Thierry Barras 079 516 08 65

Dieser Dienst ist nur für unsere Mitglieder vorgesehen.

Tarife

Die Stundentarife für Mitglieder bleiben unverändert, d.h. Fr. 25.- pro Stunde für dringende Einsätze (Todesfall, Unfall, Krankheit, Mutterschaft) sowie Militärdienst, und Fr. 27.- pro Stunde für Ferien, Arbeitsspitzen und Personalvertretung. Nichtmitglieder zahlen Fr. 33.- pro Stunde. Die Reisespesen betragen .65 pro Kilometer für eine Hin- und Rückfahrt pro Tag. Die MwSt. von 7,7 % wird auf alle unsere Dienstleistungen berechnet. Der Zeitaufwand und die Fahrtspesen für die Instruktionen vor dem Einsatzbeginn werden ebenfalls berechnet.

Agrisano-Versicherte können eine Kostenbeteiligung bis zu Fr. 1'500.- für Betriebshelfer bei Krankheit und Unfall beanspruchen, falls sie über die KK-Grundversicherung und eine Taggeldversicherung von mindestens Fr. 75.- bei Agrisano verfügen. Das Antragsformular für den Kostenbeitrag und das Merkblatt für den Fonds für Betriebs- und Familienunterstützung sind in unserem Büro verfügbar.

Finanzen

Der Rechnungsabschluss der Vereinigung schliesst mit einem Verlust von Fr. 15'373.- ab. Der Umsatz der Einsätze beträgt Fr. 280'426.- und die Bilanzsumme Fr. 258'186.-. 70 % der Debitoren zahlen innerhalb von 30 Tagen, was wir sehr schätzen. 10 % der Debitoren haben Mahnungen erhalten. Anfragen an den Hilfsfonds sind dieses Jahr keine eingegangen.

Direktionsvorstand

Die Bäuerinnen sind seit der Gründung des Familienhilfsdienstes in unserem Vorstand vertreten. In Folge des Abgangs von Anita Genoud hat die Generalversammlung im April 2018 Antoinette Bapst als Vertreterin der Association Fribourgeoise des Paysannes gewählt.

Der Vorstand setzt sich aus Berufsvertretern (einer pro Bezirk) und aus Vertretern der Kollektivmitglieder zusammen:

Glane: Joël Marmy, Villaz-St-Pierre (Präsident); Greyerz: Olivier Gapany, Marsens (Vizepräsident); Broye: Sylvie Marmy Les Planches/Forel; Saane: Philippe BAPST, Ependes; See: Emmanuel Chatton, Pensier; Sense: Jean-Daniel Rudaz, Schmitten; Vivisbach: Jean-Luc Maillard, St. Martin

Staat: Pascal Kraysenbuhl, Amt für Landwirtschaft; FBV: Frédéric Ménétrey, FLK; Grangeneuve: Alexandre Horner, CFTN; Landwirtschaftliche Geschäfte: Philippe Villos, Neyruz; Banken: Pierre-Alain Rotzetter, FKB; Association Fribourgeoise des Paysannes: Antoinette Bapst-Jemmely, Autafond

Mitglieder

Wir heissen die 11 neuen Mitglieder herzlich willkommen und auch diejenigen, welche die Mitgliedschaft ihrer Eltern übernommen haben. Per 31.12.2018 zählte die Vereinigung 109 Kollektiv- und 1'020 Einzelmitglieder, was einer Gesamtzahl von 1'129 Mitgliedern entspricht; gegenüber 1'158 im Vorjahr.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert; hier eine Zusammenfassung: Kollektivmitglieder nichtgewinnorientiert (z. Bsp. eine Milchgenossenschaft): Fr. 60.-; Kollektivmitglieder gewinnorientiert (z. Bsp. eine Landi): Fr. 120.-; öffentliche Körperschaften (Gemeinden): Fr. 60.- bis Fr. 300.- je nach Einwohnerzahl, und die Einzelmitglieder (Landwirtschaftsbetriebe): Fr. 70.-.

Danksagungen

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unseren Betriebs- und Familienhelferinnen und unseren Betriebshelfern herzlich danken für ihr Können, ihre Flexibilität und ihre Einsatzbereitschaft. Ich danke den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung und besonders unserem Präsidenten, Joël Marmy. Danke an den Kanton Freiburg und an den FBV für die finanzielle Unterstützung und an alle unsere beitragszahlenden Mitglieder für ihre Treue und ihr Vertrauen in unseren Verein. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Landwirtschaftsjahr 2019!

*Monika Bineau, Geschäftsführerin
Granges-Paccot, 28. Februar 2019*



agrisano

